

Obgleich die Größen der Sonne und der Planeten, die Entfernung der Planeten von der Sonne, die Umdrehungszeiten der Sonne und der Planeten um sich selbst, und die Umlaufzeiten der Planeten um die Sonne, so viel als möglich bekannt sind, kann man sich nach den gegebenen Zahlen doch von diesen Verhältnissen keine annähernde Vorstellung machen.

Zuerst sind die wirklichen Größen, Entfernungen von der Sonne, Umdrehung und Umlaufzeiten gegeben. Die Meilen sind geographische Meilen. Die Sonne wird in Bezug auf unser Sonnensystem als im Mittelpunkt betrachtet. Die Planeten drehen sich um sich selbst (um ihre Axen) und laufen zugleich nahezu in ein und derselben Ebene um die Sonne, in verschiedenen Abständen von derselben. Die Sonne scheint sich auch um sich selbst zu drehen.

Die Bahnen der Planeten sind keine genauen Kreise, sondern sind etwas länglich. Ein Punkt an der Erdoberfläche am Äquator, bewegt sich in Folge der Umdrehung der Erde in einer Sekunde Zeit 1500 Fuß fort. In ihrer Bahn rückt die Erde in einem Tage 341,528 Meilen fort. Stellt man die Planeten nach ihrer Entfernung von der Sonne in eine Reihe, so steht Merkur der Sonne am nächsten; dann folgen Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

Die wirklichen Größenverhältnisse unseres Sonnensystems:

Table with 4 columns: Name, Durchmesser, Entfernung von der Sonne, Umdrehungszeit, Umlaufzeit um die Sonne.

Entfernung von der Erde 51,803 Meilen. Umlaufzeit um die Erde 27 Tage 7 Stunden 3 Minuten, und dreht sich während dieser Zeit einmal um sich selbst, indem er der Erde immer dieselbe Seite zukehrt.

Die Angabe der Namen und Größenverhältnisse der kleinen Planeten, und der die großen Planeten begleitenden Monde, außer dem Erdmonde, würde dem Zwecke dieses Aufsatzes nicht viel nützen.

Die den Saturn freischwebend umgebenden Ringe sind flach, und ihre Dichte ist verhältnismäßig gering. Sie werden nie als vollkommen rund gesehen und verschwinden zeitweise ganz, wenn dem Beobachter nur ihre schmale Kante zugekehrt ist.

Die ganze Breite der Ringe beträgt, den Zwischenraum mitgerechnet, 7,981 Meilen, und der Abstand von der Oberfläche Saturns unter seinem Äquator 2,024 Meilen.

Unser Sonnensystem nach einem verkleinerten Maßstabe:

Table with 4 columns: Name, Durchmesser, Entfernung von der Sonne, Umdrehungszeit, Umlaufzeit um die Sonne.

Obgleich für die Umdrehung der Erde um sich selbst und ihren Umlauf um die Sonne keine direkten Beweise vorhanden sind, außer einigen, welche aber nicht für Jedermann verständlich sind; so haben wir doch genügende Gründe dafür. Angenommen, die Erde stände still, so müßten Sonne, Planeten und die übrigen Sterne sämtlich in einem Tage die Erde umkreisen.

Sonntags-Blatt

Beilage des „Anzeiger und Herold“.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Grand Island, Rebr., den 5. Oct. 1900.

Jahrgang 21. No. 5.

Es ist daher viel einfacher, daß sich die Erde täglich einmal um sich selbst dreht, wodurch auf der Erde Tag und Nacht entsteht, als das Gegenteil.

Der Stationschef strich sich den Bart. „No, dann begreif ich Deine Verzeiwung, den Zug veräumt zu haben.“ „Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“

Zur Aufstellung eines solchen verkleinerten Systems würde ein Umkreis von mehr als 10 englischen Meilen Durchmesser nötig sein.

Die hier gebrauchten Längenmaße sind: 1) Der Zoll und die Ruthe, wie sie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika gebraucht werden.

2) Die englische Meile, deren 5 auf die deutsche Meile gehen.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

Wie im Fluge sauste er dahin und ehe er es für möglich hielt, tauchte der graue Dunstkreis der Millionenstadt vor seinem Auge auf.

Gedert der Mahnung seines Freundes, hielt Ludwig sich hinter dem dritten Rücken des Hegers versteckt.

„Ach, geht,“ sagte dieser zu ihm. „Sie werden sich thun, sich mir anzuschließen.“

Vorwärts kletterte er von der Maschine hinaus, um im nächsten Augenblick voll Entsetzen einen rumänischen General zu bemerken, der, von der Seite seines Monarchen sich trennend, geradeaus auf ihn zuschritt.

„Darf ich um Ihren Namen bitten, mein Herr,“ sagte er ihm unter dem Zug seiner Majestät begleitenden Herren nicht verzeigend.

Ludwig Herzlichlockte. Aber seinen ganzen Muth zusammenfassend, antwortete er:

„Ludwig Held.“ „Charakter?“ „Regierungsfretzler.“ „Danke bestens.“

Der General klappte das Notizbuch mit Ludwigs Angaben darin zu, salutirte wieder und entfernte sich.

„Na, das ist eine schöne Geschichte!“ rief der Lokomotivführer ihm leise zu. „Wir werden eine gehörige Rase bekommen, wenn's nicht noch was Schlimmeres abgeht.“

Ludwig setzte seinen Weg fort. An der Ausgangstür prallte er aber auf den dienstthuenden Polizeikommissär, der dort augenscheinlich auf ihn gewartet hatte und nun mit kurzem Gruß auf ihn zutrat.

„Bardon, Herr Sekretär, darf ich fragen, in welcher Eigenschaft Sie dem Zugspersonale des Königs von Rumänien beigegeben waren?“

„Ich weiß. Eben deshalb meine Frage.“ Tief aufsteigend nahm Ludwig das Wort. In knappen, höflichen Sätzen erzählte er den Sachverhalt.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Hand Ihrer Tochter?“ fragte Ludwig mit bebenden Lippen. Der Bankier nickte.

„Ich bedauere, wiederholen zu müssen, daß mein väterliches Gemissen es mir verbietet, das Lebensglück meines Kindes einem so leichtsinnigen jungen Manne anzuvertrauen.“

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

Lachen seiner Excellenz hatten sie noch nicht gehört. „Wie schade, daß Ihr Vater, mein lieber, guter, alter Freund, das nicht erlebt hat!“ rief endlich, zu Worte kommend, der Minister.

„Und nun rasch zu Ihrer Flamme! Ich weite, daß ihr gestrenger Papa ein Einsehen haben wird.“ Der Bankier hatte das Einsehen.

„Lächelnd und schluckend zugleich floß Hanna in Ludwigs Arme. Als aber die hochgehenden Wogen der allzulüthlichen Freude sich allmählich befänftigt hatten, faßte sie ihn mit ihren zarten, rosenfarbenen Fingern am Ohrschläppchen, und ihre vollen Lippen zu einem reizend spühbüßigen Lächeln verziehend, flüsterte sie ganz leise in sein Ohr: „Dem Verdienste seine Kronen!“

Der Schah zu Hause. Der Schah von Persien bewohnt in Teheran ein großes Gebäude, das den Namen „Art“ führt; man gelangt dorthin durch monumentale Thore; auf einem dieser Thore bekrönen Muffler und Tänzerinnen den Aufgang und den Untergang der Sonne.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.

„Wie Einer, der, um bei Deiner Hochzeit nicht zu fehlen, sich den Zehnfel auf den Hals gebet hat,“ versuchte Ludwig zu scherzen.

„Das ist es ja — und keine Möglichkeit, zurecht zu kommen!“ murmelte Ludwig, Thränen in der Stimme.